

Merkblatt für Patienten der **Urologischen Partnerschaft Köln**

PROSTATABIOPSIE

Lieber Patient, bei Ihnen sollen Gewebeproben aus der Prostata entnommen werden.

Wie verläuft die Untersuchung und worauf ist zu achten?

Bei der Prostatabiopsie wird die Prostata vom Enddarm aus über eine Ultraschallsonde dargestellt. Diese Untersuchung ist nicht schmerzhaft. Über die Ultraschallsonde wird dann eine feine Nadel unter Ultraschall-Sicht in die Prostata eingeführt um diese mit einem Lokalanästhetikum zu betäuben. Diese Punktion ist wahrnehmbar, aber kaum schmerzhaft (vergleichbar mit der Punktion bei einer Blutentnahme). Im Anschluss erfolgt die eigentliche Probenentnahme schmerzfrei mit speziellen Proben-Nadeln. Es werden in der Regel 10-12 Proben entnommen. Die Probenentnahme erfolgt in der Regel ambulant.

Vor der Probenentnahme:

- Vor der Probenentnahme soll zur Vorbeugung von Entzündungen ein Antibiotikum eingenommen werden. Standard ist ein Ciprofloxazin-Präparat in einer Dosierung von 2x 250mg / Tag oder als Infusion direkt vor der Untersuchung. Ggf. haben Sie ein Rezept erhalten (Abweichungen davon können medizinisch begründet sein).
- **Sie sollten die Einnahme des Antibiotikums am Abend vor der Untersuchung beginnen (1. Tablette) und am Tag der Untersuchung morgens fortsetzen (2. Tablette).**
- Blutgerinnungshemmende Medikamente sollten nach Rücksprache mit Ihrem Urologen vorher abgesetzt werden, ggf. wurden Sie darüber informiert. Sollten wir nicht mit Ihnen darüber gesprochen haben, melden Sie sich bitte umgehend.
- Achten sie darauf, dass Ciprofloxazin-Präparate nicht zusammen mit Milch oder Milchprodukten eingenommen werden dürfen (das gilt auch für Milch im Kaffee), sonst sind sie wirkungslos. Eine 2 Stunden-Frist vor und nach der Einnahme des Antibiotikums ist ausreichend.
- Zu der Untersuchung müssen Sie nicht nüchtern kommen. Ebenso ist eine spezielle Darmvorbereitung nicht erforderlich, Sie sollten vor der Untersuchung keinen Stuhldrang verspüren.
- Auch durch Lokalanästhetikum können gelegentlich leichte Beeinträchtigungen des Reaktionsvermögens auftreten. Sie sollten am Tag der Probenentnahme daher nicht Autofahren.

Nach der Probenentnahme:

Folgende Veränderungen sind in der nächsten Zeit **normal** und nicht besorgniserregend:

- Häufiger Harndrang in den nächsten *Tagen*
- Blutig verfärbter Urin und Stuhl in den nächsten *Tagen*
- Blutig verfärbtes Sperma in den nächsten *Wochen*

Folgende Symptome **sollten nicht auftreten**:

- Fieber
- Starke Schmerzen in der Dammregion (unterhalb des Hodensacks)
- Harnsperre (Wasserlassen ist nicht möglich)

Wenn Sie sich nicht sicher sind, scheuen Sie nicht und rufen Sie uns an. Außerhalb der Sprechzeiten haben Sie dafür eine spezielle Notfallnummer erhalten!